

Jugend des TSV Ebersgöns rocken das Bergturnfest Mensfelder Kopf

(KK) Mit dem Besuch des Bergturnfestes auf dem Mensfelder Kopf setzte die Jugend des TSV Ebersgöns seine Tradition der Teilnahme an Bergturnfesten kürzlich fort.

Mit einem Team aus 10 Wettkämpfern starteten die Ebersgönsler ihren Trip nach Mensfelden, um dort im klassischen Dreikampf, Schleuderballwurf, Stein- und Stammstoßen, einer Staffel und einer Zeltplatz-Olympiade teilzunehmen. Zudem starteten die TSV-ler bei der 10km-Wanderung. Auch das Wetter spielte gut mit – zwar waren die Nächte bitter kalt, doch tagsüber war Sonne angesagt; beste Voraussetzungen also, um so das Campen und die Wettkämpfe zu einem Erlebnis zu machen.

Schätzungsweise 150 Sportlerinnen und Sportler kamen zu diesem Vergleichswettkampf angereist.

Die Athleten des TSV heimsten sechs Titel, acht weitere Plätze auf dem Treppchen und etliche Top-Ergebnisse ein. TSV-ler Tobias Kretzschmar erkämpfte sich, nachdem er sich im letzten Jahr mit dem 2. Platz begnügen musste, zudem den Pokal des Bergturnfest-Gesamtsiegers zurück.

Es ist das vierte Mal hintereinander, an dem die Ebersgönsler an diesem Bergturnfest teilnahmen. Allerdings hatten sie außer dem Plateau des Mensfelder Kopfs noch nicht viel gesehen. Deshalb beschlossen die TSV-ler in diesem Jahr samstags an der 10-km-Wanderung rund um den „Meko“ – wie die Anwohner ihren Berg liebevoll nennen – teilzunehmen; und es hat sich gelohnt, denn die Natur dort hatte viele diverse kleine Highlights zu bieten. Diejenigen, die nicht mitwanderten, starteten mit der Zeltplatz-Olympiade, die die Ebersgönsler (Tobi Kretzschmar, Manuel Kretzschmar und Dana Stremmel) für sich entscheiden konnten.

Am Sonntagmorgen startete die eigentliche Veranstaltung mit dem klassischen Dreikampf: 100 m Laufen, Weitsprung und Kugelstoßen. In der Damenkonkurrenz belegte der TSV mit Dana Stremmel und Steffi Irle die Plätze eins und zwei. Tobias Kretzschmar belegte bei den Herren den 1. Platz. Mit 12,70 Sek. auf 100m und 5,51 m im Weitsprung reichten ihm in seiner Spezialdisziplin Kugelstoßen 15,01 Meter, um sich nicht nur in seiner Altersklasse durchzusetzen, sondern auch zum Gesamtsieger des Bergturnfestes zu küren. Sein Bruder Manuel Kretzschmar belegte in der gleichen Altersklasse Platz zwei. Florian Beppler-Alt, Martin Meyer, Manuel Wächtershäuser sowie Alexander Knoop und Philipp Rettig kamen auf die Ränge 5 bis 9.

Bei den Senioren der Altersspanne 50 bis 59 Jahre, die nur noch 50m zu sprinten hatten, setzte sich mit Klaus Keller ebenfalls ein Ebersgönsler an die Spitze und wurde somit in dieser Altersklasse Bergturnfest-Sieger.

Am Nachmittag standen weitere Wettkämpfe auf dem Programm. Erster Wettstreit war das Stein- und Stammstoßen. Hierbei wurde zuerst je zweimal ein 10-Kilo-Naturstein weitgestoßen, anschließend ein etwa 8 kg schwerer Baumstamm. Das beste Ergebnis je Stoß wurde zusammengerechnet und ergab eine Gesamtweite, die letztlich die Platzierungen ausmachte.

In der Altersklasse 20-39 Jahre setzte sich Tobias Kretzschmar mit einer Gesamtweite von 24,53 m klar gegen seinen Dauerrivalen Alexander Fiehn der LF Villmar (22,23 m) durch und wurde erster. Manuel Kretzschmar wurde mit 18,43 m vierter und Florian Beppler-Alt fünfter (17,14 m). Weitere Platzierungen der TSV-Athleten waren: 6. Martin Meyer, 7. Manuel Wächtershäuser, 8. Alexander Knoop und 9. Philip Rettich.

Bei den Damen setzte sich vom TSV Dana Stremmel durch und Steffi Irle wurde dritte, während Klaus Keller die Seniorenklasse (40 – 59 Jahre) für sich entschied.

Zweiter Wettkampf des Nachmittags war der Schleuderball. In der AK 20-29 Jahren wurde wiederholt Alexander Fiehn der LF Villmar seiner Favoritenrolle gerecht. Mit 62,30 m gewann er die Disziplin in diesem Jahr allerdings nur knapp vor Tobias Kretzschmar, der auf 61,50 m kam. Manuel Kretzschmar vervollständigte das Trio auf dem Siegerpodest mit einer Weite von 52,90 m. Martin Meyer (6.), Florian Beppler-Alt (7.), Manuel Wächtershäuser (8.), Philipp Rettig (10.) und Alexander Knoop (11.) vervollständigten das gute Gesamtergebnis der Ebersgöner.

Bei den Damen schaffte es Dana Stremmel mit dem 3. Platz gerade noch auf's Podest, während ihre Vereinskollegin Steffi Irle fünfte wurde. In der Seniorenklasse wurde Klaus Keller knapp zweiter.

Die 6x330m, ein Staffel-Geländelauf auf dem Mensfelder Kopf, war letzter Programmpunkt des Tages, der den Athleten noch einmal alles abverlangte. Der Rundkurs war gespickt von leichten bis starken Anstiegen, aber auch ebensolchen Gefälle. Während zu Beginn der Staffel die Führungsposition noch mehrfach wechselte, wurde dieses Rennen im weiteren Verlauf zu einem Zweikampf an der Spitze, der von den Riegen aus Mensfelden und Ebersgöns geführt wurde. In der letzten Runde konnte sich Mensfelden etwas absetzen und der TSV (Alexander Knoop, Dana Stremmel, Florian Beppler-Alt, Manuel Kretzschmar, Manuel Wächtershäuser und Tobias Kretzschmar) wurde mit drei Sekunden Rückstand zweiter.

Nach der umfangreichen Siegerehrung trat das Team des TSV-Ebersgöns erschöpft aber gut gelaunt die Heimreise an, verknüpft mit dem Wunsch, auch im nächsten Jahr wieder zum Vergleich anzutreten.



„Team Ebersgöns“ (von links nach rechts) auf dem Plateau des Mensfelder Kopf: Steffi Irle, Philipp Rettig, Florian Beppler-Alt, Manuel Kretzschmar, Tobias Kretzschmar, Manuel Wächtershäuser (auf dem Stein stehend), Dana Stremmel (kniend), Alexander Knoop, Martin Meyer und Klaus Keller